

Grundlagen der Integrierten Projektabwicklung mit Mehrparteienverträgen

Datum: Montag, 16.11.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Novotel München City Arnulfpark München Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Prof. Dr. Heiko Fuchs

RA und FA für Bau- und Architektenrecht

ist geschäftsführender Partner in der Kanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB in Köln mit weiteren Büros in Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Mönchengladbach und München sowie Honorarprofessor an der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Neben der Vertretung in gerichtlichen Verfahren berät Prof. Dr. Fuchs öffentliche und private Auftraggeber, Architekten und Ingenieure sowie ausführende Unternehmen bei der Umsetzung mittlerer und großer nationaler und internationaler Bauprojekte. Schwerpunkte bilden dabei der Gesundheitssektor und dort insbesondere der Krankenhaus- und Laborbau, die Entwicklung von Mixed-Use- und Logistikimmobilien sowie das serielle oder modulare Bauen und Sanieren von Bestandsgebäuden. Er berät zum Einsatz von Building Information Modelling (BIM) sowie zur Integrierten Projektabwicklung (IPA) mit Mehrparteienverträgen. Prof. Dr. Fuchs ist durch zahlreiche Seminare und Veröffentlichungen zum Bauvertrags- und Architektenrecht bekannt. Er kommentiert die Kernvorschriften des Architektenrechts im Leupertz/Preussner/Sienz, Beck-OK Bauvertragsrecht, ist Schriftleiter der Neuen Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht (NZBau) sowie Mitherausgeber des Fuchs/Berger/Seifert, Beck'scher HOAI- und Architektenrechtskommentar. Prof. Dr. Fuchs ist seit 2025 Präsident des Deutschen Baugerichtstags.



Laura Kleinschmidt M.Sc.

Wirtschaftsingenieurin

Laura Kleinschmidt ist Wirtschaftsingenieurin der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Lean Construction Expertin und Agile Master. Sie ist als Teamleiterin für den Bereich IPA/Lean für die Prof. Schiffers Bauconsult GmbH in Köln tätig. Frau Kleinschmidt berät Projektteams zur Optimierung von Bauprozessen, Kommunikation und Projektorganisation. Dabei liegt ihr Schwerpunkt in der Anwendung von agilen Projektmanagementmethoden in der Planungsphase und dem Lean Construction in der Ausführungsphase von Bauprojekten. In diesem Zusammenhang ist sie ebenfalls mit der integrierten Projektabwicklung betraut, um optimale Voraussetzungen für eine kollaborative Zusammenarbeit in Projekten zu ermöglichen.

Teilnehmerkreis

Das Seminar wird vornehmlich gebucht von Vertretern öffentlicher und privater Bauherren, Fördergebern, Bau- und Projektleitern des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, Architekten, Fachingenieuren, Projektsteuerern, Bauträgern, Rechtsanwälten, Inhouse-Juristen und Rechnungsprüfern.

Ziel

Als Reaktion auf Kosten- und Terminüberschreitungen sowie Qualitätsdefizite bei großen Bauprojekten, als auch auf Konfrontation statt Kooperation und den daraus resultierenden Frust der Projektbeteilig-

ten auf allen Seiten wird seit einigen Jahren ein neuartiges Vertragsmodell diskutiert und in ersten Pilotprojekten umgesetzt: Die Integrierte Projektabwicklung (IPA) mit Mehrparteienverträgen. Durch einen wesentlich differenzierteren Vergabeprozess und die vertragliche Gestaltung werden dabei Anreize für eine kooperative, transparente, vor allem aber kosten- und terminsichere Verwirklichung von Bauprojekten gesetzt. Durch eine positive Projektkultur gelingt es zudem, alle Beteiligten zu motivieren, ihr Bestes für das Erreichen der Projektziele zu geben, weshalb IPA auch ein Instrument der Personalakquise und -bindung ist. Doch wie funktioniert das genau? Ziel des Seminars ist es, ein Grundverständnis sowohl auf Berater- als auch auf Auftraggeber- sowie Auftragnehmerseite zu schaffen und hierdurch einen erleichterten Einstieg in derartige Projekte zu ermöglichen:

- Schaffung eines Grundlagenverständnisses der Integrierten Projektabwicklung
- Kennenlernen und Diskussion der 8 Charakteristika eines IPA-Projekts
- Intensive Auseinandersetzung mit der Thematik des Mehrparteienvertrags und der Partnerauswahl
- Und damit ein Beitrag für mehr #bauvergnuegen

Themen

Methodisch werden wir die traditionelle Projektstruktur und deren Konfliktursachen näher beleuchten. Im Anschluss gehen wir darauf ein, was sich beim IPA-Einsatz ändern kann. Dieser Teil deckt die folgenden Themen ab:

- Wofür steht IPA?
- IPA-Struktur
- Die Säulen der IPA
- Organisation und ökonomische Besonderheiten
- Vergütungsmodell
- Target Value Design
- u.v.m. wie Last Planner System und BIM

Aus juristischer Sicht werden wir die rechtlichen "Pain Points" unter die Lupe nehmen und uns dann der konkreten Ausgestaltung einer IPA widmen:

- Aufgabenstellung der IPA
- Ziele der Vertragsgestaltung
- Phasenmodell mit Beauftragungsstufen
- Vergütungsmodell mit den praxisrelevanten Varianten
- Haftung
- u.v.m. wie z. B. Versicherungen, Entscheidungsstrukturen, Herausforderungen bei der Vergabe und Partnerauswahl

Grundlagen der Integrierten Projektabwicklung mit Mehrparteienverträgen

Datum: Montag, 16.11.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Novotel München City Arnulfpark München Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.